



Überall für alle

SPITEX
Schweiz

Stellungnahme

zum Beitrag „Millionenbetrug durch Spitex“, erschienen in der „SonntagsZeitung“ vom 16.07.2017:

Die Nonprofit-Spitex mit einem Marktanteil von 83% hat einen öffentlichen Versorgungsauftrag und ist im Dienste der Gemeinden tätig. Die Mitarbeitenden unserer Organisationen pflegen und betreuen Klientinnen und Klienten in oftmals komplexen Situationen. Dabei folgen sie klar definierten Prozessen. Die Pflegeleistung bei einem Klienten zuhause basiert auf einer umfassenden Abklärung. Die daraus resultierenden Pflegemassnahmen und der Zeitbedarf werden von einem Arzt visiert und der Krankenkasse mitgeteilt, damit diese im Voraus weiss, welche Kosten anfallen.

Bei den Beispielen im Artikel ist von Betrug durch einzelne Pflegefirmen und selbständige Pflegerinnen die Rede. Trotzdem steht dadurch die gesamte Spitex-Branche in einem schlechten Licht da. Dies diskreditiert die mehr als 35'000 Mitarbeitenden in unseren über 550 Basisorganisationen, die täglich schweizweit hoch professionelle Arbeit verrichten und einen wichtigen Beitrag leisten, damit die Menschen möglichst lange zuhause in ihrer gewohnten Umgebung wohnen können.

Walter Suter, Präsident Spitex Schweiz (Dachverband Nonprofit-Spitex-Organisationen)